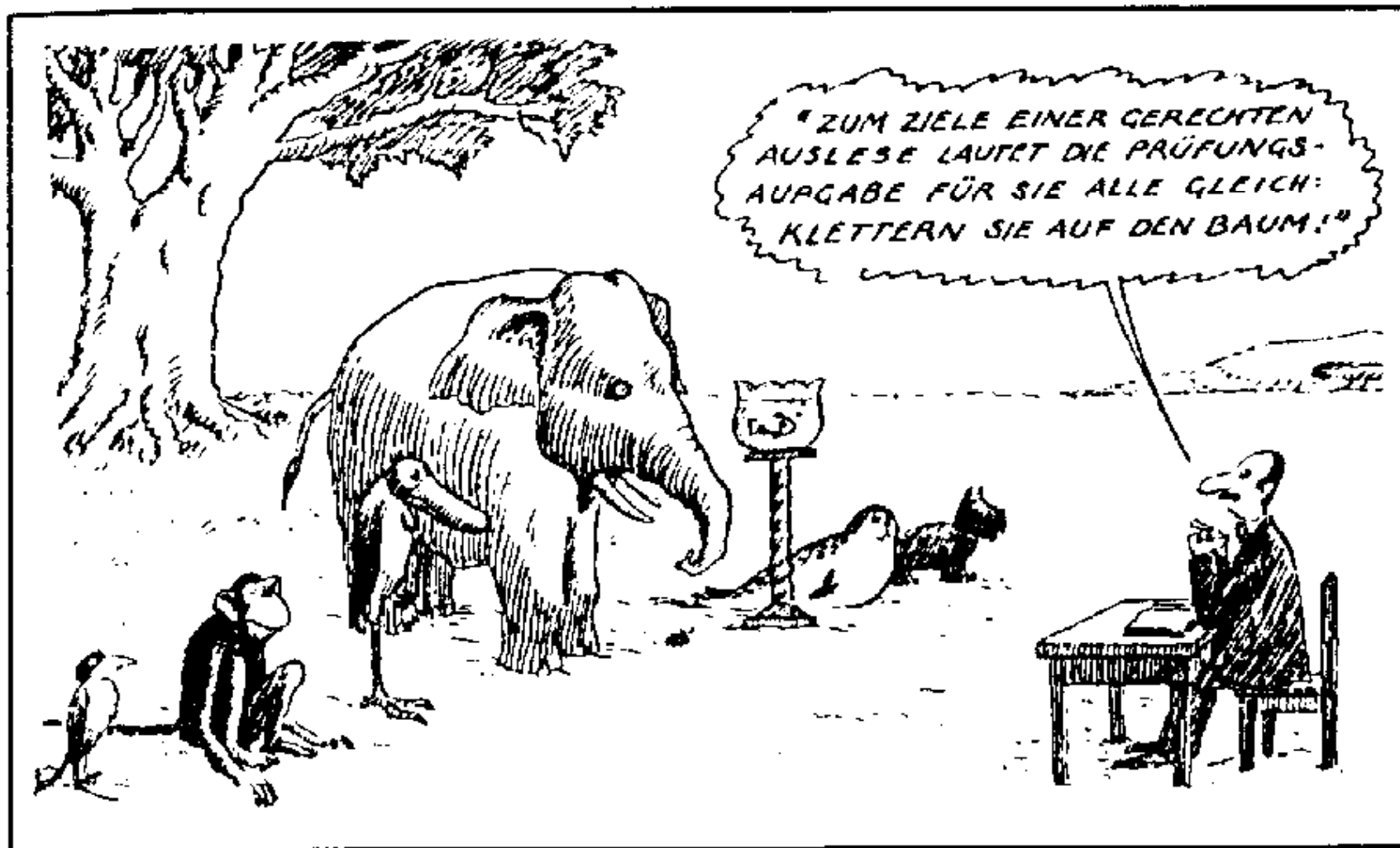




Bildungswege an der DiSDH

Welche Möglichkeiten bieten sich für mein
Kind nach der Grundschulzeit an der DiSDH?



Gesehen. <http://bidok.uibk.ac.at/library/schueler-kommentare00.png>, 9.12.2009.

Der Wechsel von 4 nach 5

...bringt

- neue Räume / das Fachraumprinzip
- neue Lehrer / das Fachlehrerprinzip
- neue Fächer
- neue Fachinhalte („Lehrpläne“)
- schrittweise veränderte Lernmethoden

Der Wechsel von 4 nach 5

...bringt

- ein schrittweise beschleunigtes Lernen
- erweiterte Methoden und Kompetenzen hin zu einem selbstgesteuerten Lernen
 - Methodentage
 - Lernen lernen
- einen zunehmenden Lernumfang
- die Einführung weiterer Fächer (wie F, PH, GE, CH)

Der Wechsel von 4 nach 5

... wird bei uns begleitet durch

- Verschränkung von Methodenkenntnissen, Kompetenzen und Fachwissen in 4 und 5
- Zunahme der Zahl der Lehrkräfte, die in 4 unterrichten
- enge Kooperation der Kollegen in 4 und 5 (Unterrichtsbesuche, Konferenzteilnahme, Absprachen)

Bildungswege an der DiSDH

... werden optimal den Fähigkeiten des Kindes angepasst:

Wir bieten:

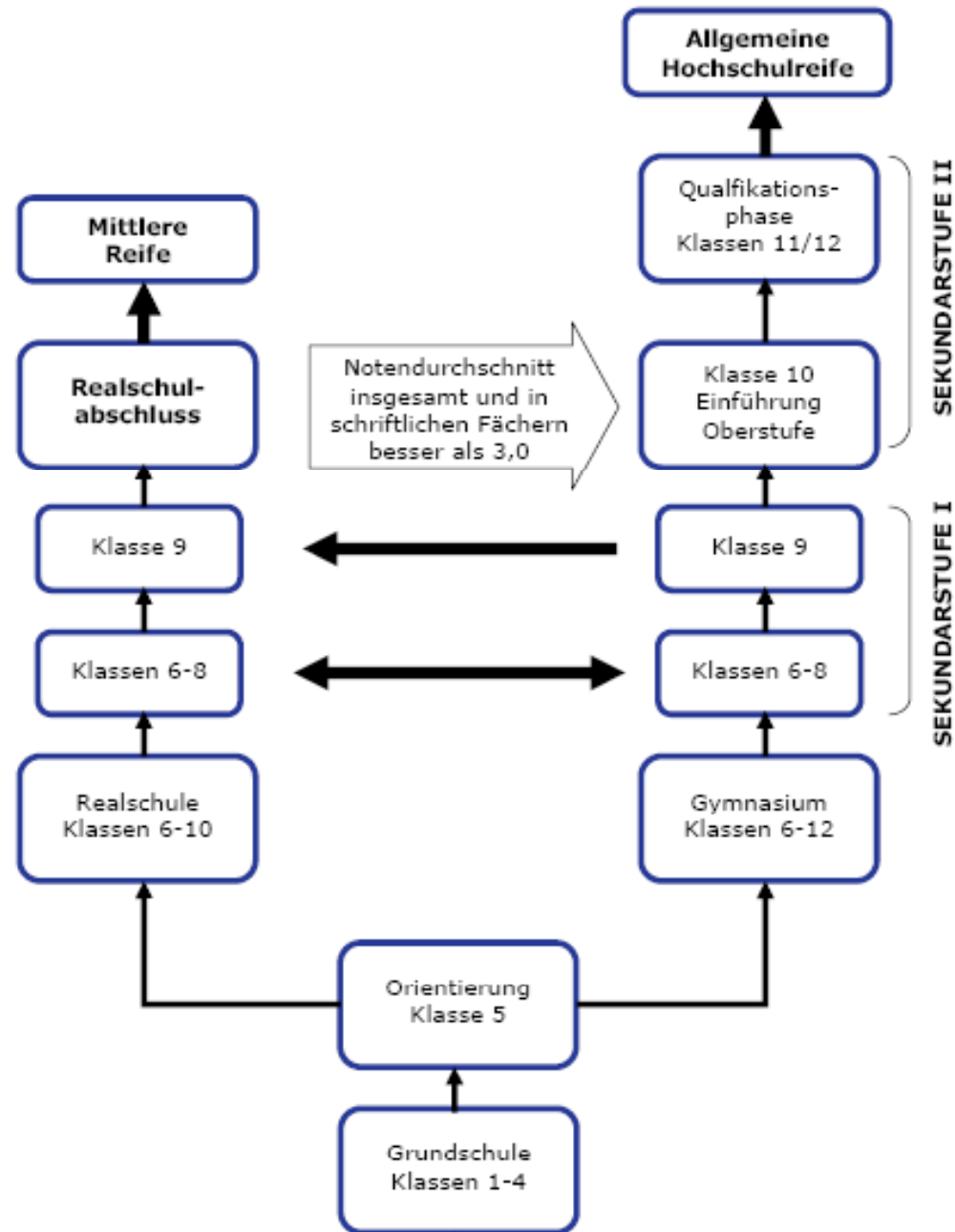
- den gymnasialen Weg ab Klasse 5 (Regelfall)
- den Weg der Realschule, binnendifferenziert

Die Orientierungsstufe

... ist eine gymnasiale Orientierungsstufe nach Baden-Württemberg

=> wegen der Stoffdichte in G8 wird beschleunigt vorgegangen

- wird grundsätzlich gymnasial orientiert
- Kinder, die dem Realschulbildungsweg folgen, werden binnendifferenziert unterrichtet
- am Ende von Klasse 5: Konferenz spricht Bildungswegempfehlung aus
- am Ende von Klasse 6: Konferenz spricht verbindliche Bildungswegentscheidung aus



Der gymnasiale Weg

- führt nach 8 Jahren zum deutschen Abitur
- wird nach den Bildungsplänen aus Baden-Württemberg unterrichtet
- Fremdsprachen:
 - ab 5 Englisch
 - ab 6 Französisch
 - ab 10 optional Niederländisch
- führt ab Klasse 10 in die Gymnasiale Oberstufe
- ist kompatibel mit den Bildungsplänen aller Bundesländer und anderer deutscher Auslandsschulen

Klasse	5	6	7	8	9	10	11	12
Fach								
Deutsch								
1. Fremdsprache: Englisch								
2. Fremdsprache: Französisch								
Niederländisch								
Mathe								
Biologie								
Naturphänomene								
Physik								
Chemie								
Geschichte								
Erdkunde								
Sozialkunde								
Religion / Ethik								
Kunst								
Musik								
Sport								
ITG								

Etappen des gymnasialen Bildungsganges

- 10. Klasse zentrale Arbeiten in Deutsch, Englisch und Mathematik zur Erlangung der Berechtigung in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Klassen 11 und 12) aufzusteigen
- bei Abgang wird die Mittlere Reife zuerkannt
- 12. Klasse Reifeprüfung nach deutschem Standard, Zugangsberechtigung zu den meisten Hochschulen weltweit

Achtung:

Die DiSDH kann kein Fachabitur anbieten.

Der Realschulweg

- Bis zum Ende der 9. Klasse kann ein Wechsel vom Gymnasium zur Realschule zu jedem Halbjahr erfolgen
- wird in der Regel binnendifferenziert unter Berücksichtigung des Lerntempos, Lernniveaus etc. unterrichtet
- Zusätzliche Förder- und Differenzierung
 - Französisch ab Klasse 6 optional
 - Niederländisch als AG
 - jahrgangsübergreifende RS Förderung in den Hauptfächern
 - Realschul-spezifisches Wahlfach mit Praxisbezug

Der Realschulweg

- Endet in der 10. Klasse mit
 - einer schriftlichen Prüfung in zwei der drei Hauptfächer (zentrale Aufgabenstellung aus D)
 - einer mündlichen Prüfung in einem weiteren Fach
- ermöglicht den Abschluss der Mittleren Reife am Ende von Klasse 10
- Ermöglicht den Übergang in den gymnasialen Zweig bei entsprechenden Leistungen:
 - von Klasse 6 bis 8 bei entsprechendem Notendurchschnitt
 - nach dem Abschluss in Klasse 10 durch Wiederholung KI 10 auf Gymnasialniveau

Was sollten Sie beachten? (1)

- Bildungswegempfehlung am Ende Klasse 4
 - Realschul-eingeschätzte Kinder
 - Eltern werden im April / Mai beraten und können zwischen RS und GY –Orientierung in 5 wählen (schriftliche Erklärung)
 - gymnasial eingeschätzte Kinder
 - Gehen in die gymnasiale Orientierungsstufe Klasse 5 über

Was sollten Sie beachten? (2)

- Bildungswegempfehlung am Ende Klasse 5
 - Klassenkonferenz spricht eine Empfehlung aus und berät die Eltern bei einem Wechsel
- Bildungswegentscheidung am Ende Klasse 6
 - Klassenkonferenz spricht eine Entscheidung bei abweichendem Bildungsgang aus und berät die Eltern

Vorteile der DiSDH

- Unterricht findet für alle Kinder in fast allen Fächern gemeinsam statt
 - Kinder lernen fachspezifische Anforderungen (Gymnasium; Realschule) kennen
 - Soziale Dimension
- Einstufungsentscheidung in Schulart ohne Schulwechsel
 - Differenzierung bei Leistungsanforderungen, Lerntempo, Leistungsbewertung
 - Erfolge motivieren anders als Misserfolge
- Durchlässigkeit des Schulsystems

Differenzierungsmöglichkeiten?

Realschüler

Diktat

(Schleichdiktat)

Den Haag, 06.10.2009

Lieber Herr Müller,
es wird höchste Zeit, dass ich auf Ihren Brief antworte.
Sicherlich wundert es Sie schon, dass Sie so lange kein
Lebenszeichen von mir gehört haben. Der Umzug nach Den
Haag war anstrengend. Beim Einleben in der neuen Schule
hatte ich aber keine Probleme. Einen Schwimmverein für mein
Training suche ich noch.

Verbringen Sie dieses Jahr Ihren Urlaub wieder in den
Niederlanden? Schreiben Sie mir doch bitte eine
Ansichtskarte!

Vielen Dank für das tolle Geburtstagsgeschenk. Bei den
anderen Kindern aus dem Verein möchte ich mich noch extra
bedanken. Bitte geben Sie die Karte an sie weiter!

Vielen Dank und herzliche Grüße,

Toni

(107 Wörter)

Gymnasiast

Diktat

Freizeit

Katja hatte am letzten Mittwoch Alexander in den Ruderverein
begleitet. Sie staunte über die vielen Boote, die im
Vereinshaus untergebracht waren. Alexander sollte an diesem
Tag zum ersten Mal in einem Viererboot mit rudern. Die vier
Kinder trugen das Boot zum See und ließen es ins Wasser
gleiten. Nacheinander stiegen sie ein und warteten gespannt
darauf, dass sie losfahren konnten. Katja war ganz aufgeregt,
obwohl es ja nicht sie war, die im Boot saß. Am Anfang
spritzte das Wasser nach allen Seiten und das Boot
schwankte bedenklich hin und her. Nach kurzer Zeit fanden
die vier jungen Sportler jedoch den richtigen Takt und das
Boot fuhr immer ruhiger und schneller.

Ein wenig später durfte Katja mit einem älteren Kind in ein
Zweierboot. Sie war so begeistert, dass sie manchmal vergaß
zu rudern.

(ca. 130 Wörter)

Differenzierung 2

Realschüler

Erzähle die auf den Bildern dargestellte
Geschichte!

Beachte, was du zum Aufbau einer Erzählung
(Einleitung, Höhepunkt und Schlussteil)
gelernt hast.

Gib deiner Erzählung auch eine eigene
Überschrift!

Gymnasiast

Erzähle eine interessante, spannende
Geschichte vom Leben am Meer, die einen
positiven Ausgang hat!

Denke an eine passende Überschrift, die
steigende Handlung mit einem Höhepunkt
und einen treffenden Schluss.

Lass deine Gedanken dabei auch von dem
Gemälde leiten.

Schreibanregung Gymnasium



Erzählvorlage Realschule

